

Referierende und Vorsitzende

Prof. Dr. Stefan Aebi

Chefarzt Medizinische Onkologie
Tumorzentrum
Luzerner Kantonsspital

PD Dr. Inga Bekes

Stv. Cheärztin
Fachbereichsleitung Senologie
Brustzentrum, Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. Martin Früh

Stv. Chefarzt / Leitung
Fachbereich Onkologie
Klinik für Onkologie und Hämatologie
Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. Viola Heinzelmann

Chefärztin Gynäkologie / Gyn. Onkologie
Universitätsspital Basel

Prof. Dr. René Hornung

Chefarzt Frauenklinik
Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. Jens Huober

Chefarzt Brustzentrum,
Kantonsspital St.Gallen

Dr. Alexander Markus

Stv. Chefarzt Frauenklinik
Leiter Gynäkologisches Krebszentrum
Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. Ludwig Plasswilm

Chefarzt Radioonkologie
Kantonsspital St. Gallen

PD Dr. Claudia Rauh

Frauenklinik /Leiterin Brustzentrum
Inselspital Bern

Prof. Dr. Seraina Schmid

Chefärztin Frauenklinik
Spital Grabs

Prof. Dr. Beat Thürlimann

Facharzt Onkologie und
Innere Medizin FMH
Chairman St.Gallen Konferenz



gemeinsam
innovativ
kompetent



Kantonsspital
St.Gallen

Highlights Gynäkologische Onkologie 2024 und Neuigkeiten vom SABCS

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen Brustzentrum St.Gallen

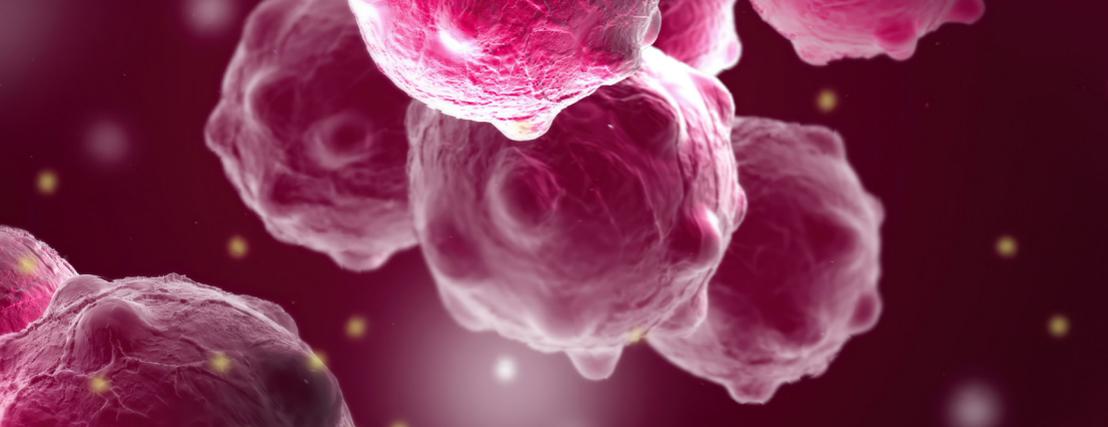
Jeanette Roldo
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 18 88
jeanette.roldo@kssg.ch
www.kssg.ch/brustzentrum

Mittwoch, 8. Januar 2025
17:00 – 20:00 Uhr

Lokremise, St.Gallen
oder Online-Teilnahme (Livestream)
Brustzentrum St.Gallen, Frauenklinik
Gynäkologisches Krebszentrum





Liebe Kolleginnen und Kollegen

Jedes Jahr werden auf den internationalen onkologischen Kongressen eine Vielzahl von neuen Daten präsentiert.

Wir wollen Ihnen zum Jahresbeginn 2025 die wichtigsten gynäko-onkologischen Daten des Vorjahres zum Mammakarzinom und den Genitalmalignomen zusammenfassen, mit dem aktuellen Fokus auf die im Dezember stattfindende San Antonio Brustkrebskonferenz.

Nicht jedes Studienergebnis hat aber sofort direkte Bedeutung für den praktischen klinischen Alltag. Deshalb möchten wir gerne mit Ihnen die vorgestellten Daten diskutieren, einordnen und in einem abschliessenden «Roundtable» einen Ausblick geben, was für das laufende «onkologische» Jahr wichtig ist.

Zu dieser gemeinsamen Veranstaltung des Brustzentrums, der Frauenklinik und des Gynäkologischen Krebszentrums des Kantonsspitals St. Gallen möchten wir Sie ganz herzlich in die Lokremise in St. Gallen einladen und würden uns sehr freuen, Sie dazu begrüessen zu dürfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des weiteren Austausches bei einem Apéro riche.

Herzliche Grüsse

Prof. Dr. Jens Huober
Chefarzt
Brustzentrum St. Gallen

Prof. Dr. René Hornung
Chefarzt
Frauenklinik

Dr. Alexander Markus
Leiter
Gynäkologisches Krebszentrum

Programm

17.00 Uhr	Begrüssung Prof. Dr. René Hornung, Prof. Dr. Jens Huober
17:10 – 18:20 Uhr	Neues zum Mammakarzinom vom San Antonio Kongress Vorsitzende: Prof. Dr. Martin Früh, Prof. Dr. Seraina Schmid
17:10 – 17:25 Uhr	Lokoregionäre Therapie PD Dr. Inga Bekes
17:25 – 17:40 Uhr	Adjuvante / Neoadjuvante Therapie PD Dr. Claudia Rauh
17:40 – 17:55 Uhr	Metastasierte Therapie Prof. Dr. Jens Huober
17:55 – 18:20 Uhr	Diskussion – Roundtable Referierende: Prof. Dr. Ludwig Plasswilm, Prof. Dr. Beat Thürlimann
18:20 – 18:50 Uhr	Pause
18:50 – 20:05 Uhr	Highlights Gynäkologische Onkologie 2024 Vorsitzende: Prof. Dr. René Hornung, Dr. Alexander Markus
18:50 – 19:15 Uhr	Gynäkologische Tumore Prof. Dr. Viola Heinzlmann
19:15 – 19:30 Uhr	Mammakarzinom Prof. Dr. Stefan Aebi
19:30 – 20:00 Uhr	Diskussion – Roundtable Referierende: Prof. Dr. Ludwig Plasswilm, Prof. Dr. Beat Thürlimann
20:00 – 20:05 Uhr	Adjourn Prof. Dr. Jens Huober
20.05 Uhr	Apéro riche

Allgemeine Informationen

Datum

Mittwoch, 8. Januar 2025
17:00 – 20:00 Uhr

Ort

Lokremise St. Gallen oder
Online-Teilnahme (Livestream)

Credits

SGMO: 3 Credits
SGGG: 3 Credits

Anmeldung

Bitte um online Anmeldung bis spätestens
5. Januar 2025 unter:
www.kssg.ch/post-san-antonio

Kosten

Keine

Anreise

Anfahrt und Arealpläne finden Sie unter
www.lokremise.ch

Sponsoren

Die Firmen verpflichten sich, diese Fortbildung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente durchzuführen.